

Protokoll 16. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 17. September 2014, 17.00 Uhr bis 19.37 Uhr, im Rathaus

Vorsitz: Präsidentin Dorothea Frei (SP)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Heidi Egger (SP)

Anwesend: 115 Mitglieder

Abwesend: Dr. Mario Babini (SVP), Michael Baumer (FDP), Christina Hug (Grüne), Hans Jörg Käppeli (SP), Joe A. Manser (SP), Severin Pflüger (FDP), Heinz F. Steger (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Roger Tognella (FDP), Ursula Uttinger (FDP)

Der Rat behandelt aus der von der Präsidentin erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

1. Mitteilungen
2. [2014/268](#) * Weisung vom 03.09.2014: STP
Stadtentwicklung, Sponsoringbeitrag an freestyle.ch AG Zürich
für die Jahre 2015 und 2016
3. [2014/279](#) * Weisung vom 10.09.2014: VHB
Immobilien-Bewirtschaftung und Liegenschaftenverwaltung, FV
Büro- und Gewerbehäuser Albisriederstrasse 199a (Siemens-
Areal), Quartier Albisrieden, Übertragung von Nutzflächen per
31. Dezember 2014 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen,
Objektkredit
4. [2014/263](#) * Postulat von Hans Jörg Käppeli (SP) und Andreas Kirstein (AL) VIB
E vom 27.08.2014:
Verlegung der Haltestelle der Buslinien 61 und 62 beim Bahnhof
Affoltern auf die nördliche Seite der Gleise
5. [2014/270](#) * Postulat der SP-, FDP-, Grüne- und CVP-Fraktion vom VS
E 03.09.2014:
Nutzung des Pavillons beim GZ Leimbach für soziokulturelle
Aktivitäten der Quartierbevölkerung
6. [2014/271](#) * Postulat von Peter Küng (SP) und Florian Utz (SP) vom PV
E 03.09.2014:
Rechtliche Regelung der privaten Überwachung des
öffentlichen Raums durch Videokameras
7. [2014/274](#) * Postulat von Eduard Guggenheim (AL) und Adrian Gautschi VTE
E (GLP) vom 03.09.2014:
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Abschnitt
Bederstrasse / Manessestrasse

8.	2014/150		Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2013	OMB
9.	2014/183		Bericht des Datenschutzbeauftragten für das Jahr 2013	DSB
10.	2014/102		Weisung vom 02.04.2014: Geschäftsbericht des Stadtrats 2013	STR
12.	2014/95	E/A	Motion von Fabienne Vocat (Grüne), vertreten durch Markus Knauss (Grüne) vom 26.03.2014: Einführung von Qualitätssicherungs- und Entlastungs-massnahmen für die Polizistinnen und Polizisten der Stadt	PV
13.	2014/107	E/A	Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Matthias Probst (Grüne) vom 02.04.2014: Verbesserung der Sicherheit zwischen Stauffacher und Sihlporte mit einem Velostreifen	PV
14.	2014/118	E/A	Postulat von Pascal Lamprecht (SP) und Alan David Sangines (SP) vom 09.04.2014: Markierung eines Fussgängerstreifens auf der Albisriederstrasse auf der Höhe Lyrenweg/Im Kratz	PV
15.	2014/163	A	Postulat von Marcel Bührig (Grüne) und Simone Brander (SP) vom 21.05.2014: Rettungsfahrzeuge von Schutz und Rettung sowie Einsatzfahrzeuge der Stadtpolizei, Ausrüstung mit einem Verkehrspriorisierungssystem	PV
16.	2014/227	A	Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Felix Moser (Grüne) vom 02.07.2014: Personalwerbung der Stadtpolizei, Ausrichtung auf das Anforderungsprofil sowie Berücksichtigung der gesellschaftlichen Wertschätzung	PV
17.	2014/273	A	Postulat von Marcel Bührig (Grüne) und Christina Hug (Grüne) vom 03.09.2014: Umbenennung der FIFA-Strasse im Quartier Fluntern	PV

* Keine materielle Behandlung

Mitteilungen

- 351. 2014/285**
Postulat von Samuel Dubno (GLP) und Gian von Planta (GLP) vom 10.09.2014:
Investorenwettbewerb für ein neues Fussballstadion, grössere Flexibilität für die Projekte

Gian von Planta (GLP) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese.

Der Rat wird über den Antrag am 24. September 2014 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat

Geschäfte

- 352. 2014/268**
Weisung vom 03.09.2014:
Stadtentwicklung, Sponsoringbeitrag an freestyle.ch AG Zürich für die Jahre 2015 und 2016

Zuweisung an die SK PRD/SSD gemäss Beschluss des Büros vom 17. September 2014

- 353. 2014/279**
Weisung vom 10.09.2014:
Immobilien-Bewirtschaftung und Liegenschaftenverwaltung, Büro- und Gewerbehäuser Albisriederstrasse 199a (Siemens-Areal), Quartier Albisrieden, Übertragung von Nutzflächen per 31. Dezember 2014 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen, Objektkredit

Die Zuweisung an die SK HBD/SE gemäss Antrag des Stadtrats war an der Bürositzung vom 17. September 2014 umstritten.

Dr. Davy Graf (SP) stellt namens der SP-Fraktion den Antrag auf Zuweisung an die SK FD.

Der Rat lehnt den Antrag des Stadtrats mit 12 gegen 99 Stimmen ab.

Damit ist das Geschäft der SK FD überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

- 354. 2014/263**
Postulat von Hans Jörg Käppeli (SP) und Andreas Kirstein (AL) vom 27.08.2014:
Verlegung der Haltestelle der Buslinien 61 und 62 beim Bahnhof Affoltern auf die nördliche Seite der Gleise

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Roland Scheck (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag.

Damit ist das Geschäft vertagt.

Mitteilung an den Stadtrat

355. 2014/270
Postulat der SP-, FDP-, Grüne- und CVP-Fraktion vom 03.09.2014:
Nutzung des Pavillons beim GZ Leimbach für soziokulturelle Aktivitäten der Quar-
tierbevölkerung

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Roland Scheck (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag.

Damit ist das Geschäft vertagt.

Mitteilung an den Stadtrat

356. 2014/271
Postulat von Peter Küng (SP) und Florian Utz (SP) vom 03.09.2014:
Rechtliche Regelung der privaten Überwachung des öffentlichen Raums durch
Videokameras

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Roland Scheck (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag.

Damit ist das Geschäft vertagt.

Mitteilung an den Stadtrat

357. 2014/274
Postulat von Eduard Guggenheim (AL) und Adrian Gautschi (GLP) vom
03.09.2014:
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Abschnitt Bederstrasse/Manesse-
strasse

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Roland Scheck (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag.

Damit ist das Geschäft vertagt.

Mitteilung an den Stadtrat

358. 2014/150**Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2013**

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat den Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2013 in Anwendung von Art. 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung geprüft (vgl. Bericht und Antrag der GPK vom 8. September 2014).

Referent zur Vorstellung des Berichts: Urs Helfenstein (SP)

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der GPK beantragt, den Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2013 abzunehmen.

Die Minderheit der GPK beantragt, den Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2013 nicht abzunehmen.

Mehrheit: Urs Helfenstein (SP), Referent; Präsident Michael Schmid (FDP), Renate Fischer (SP), Simon Kälin (Grüne), Peter Küng (SP), Maleica Landolt (GLP), Corinne Schäfli (AL), Christine Seidler (SP), Claudia Simon (FDP)
 Minderheit: Nina Fehr Düsel (SVP), Referentin; Vizepräsident Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 22 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

Der Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2013 wird abgenommen.

Das Geschäft ist erledigt

359. 2014/183**Bericht des Datenschutzbeauftragten für das Jahr 2013**

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat den Tätigkeitsbericht 2013 des Datenschutzbeauftragten der Stadt Zürich (DSB) in Anwendung von Art. 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung geprüft (vgl. Bericht und Antrag der GPK vom 25. August 2014).

Referent zur Vorstellung des Berichts: Vizepräsident Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Schlussabstimmung

Die GPK beantragt, den Tätigkeitsbericht 2013 des Datenschutzbeauftragten abzunehmen.

Zustimmung: Vizepräsident Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Referent; Präsident Michael Schmid (FDP), Renate Fischer (SP), Urs Helfenstein (SP), Simon Kälin (Grüne), Peter Küng (SP), Maleica Landolt (GLP), Christine Seidler (SP), Claudia Simon (FDP)
 Abwesend: Nina Fehr Düsel (SVP), Corinne Schäfli (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK mit 108 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

Der Tätigkeitsbericht 2013 des Datenschutzbeauftragten wird abgenommen.

Das Geschäft ist erledigt

360. 2014/102

**Weisung vom 02.04.2014:
Geschäftsbericht des Stadtrats 2013**

Antrag des Stadtrats

Der Geschäftsbericht des Stadtrats für das Jahr 2013 (Beilage) wird abgenommen.

Beratungsgrundlagen

- Weisung vom 02.04.2014
- Geschäftsbericht 2013
- Bericht und Antrag der GPK vom 08.09.2013

Statistik betreffend Abschreibungsanträge	
Abschreibungsanträge GPK*	113
Nichtabschreibungsanträge GPK	105
= Total Abschreibungsanträge Stadtrat*	218

* einschliesslich der vom Rat im Jahr 2014 bereits abgeschriebenen Geschäfte GR Nrn. 2002/147, 2009/452, 2010/14, 2010/344 und 2011/273

Referent zur Vorstellung des Berichts: Präsident Michael Schmid (FDP)

Detailanträge der GPK (Abschreibungsanträge Postulate)

Es werden keine Anträge aus dem Rat gestellt.

Der Rat stimmt den Abschreibungsanträgen der GPK stillschweigend zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der GPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der GPK beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Präsident Michael Schmid (FDP), Referent; Renate Fischer (SP), Urs Helfenstein (SP), Simon Kälin (Grüne), Peter Küng (SP), Maleica Landolt (GLP), Corinne Schäfli (AL), Christine Seidler (SP), Claudia Simon (FDP)

Minderheit: Vizepräsident Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Referent; Nina Fehr Düsel (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 22 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

1. Der Geschäftsbericht des Stadtrats für das Jahr 2013 (Beilage) wird abgenommen.

2. Folgende Geschäfte werden als erledigt abgeschrieben:

Präsidialdepartement

POS 2007/000317	06.06.2007 09.06.2010	Di Concilio Salvatore und Heinrich Uschi Integrationspolitik, Motivation von Arbeitgebenden für Deutschkurse
POS 2007/000649	12.12.2007 09.06.2010	Di Concilio Salvatore und von Matt Hans Urs Sans Papiers, kollektive Regularisierung
POS 2007/000666	19.12.2007 09.06.2010	Katumba Andrew und Makwana-Boss Elisabeth Stadtrundfahrten mit Bussen, klimafreundlicher Betrieb
POS 2010/000486	24.11.2010 15.12.2010	Hug Christina und Garcia Isabel Zürich Tourismus, Förderung von 2000-Wattkompatiblen Angeboten
POS 2011/000357	25.06.2008 28.09.2011	EVP-Fraktion Umwelttechnologie, Impulsprogramm für die Ansiedlung von Unternehmen
POS 2012/000165	11.04.2012 18.04.2012	FDP-Fraktion und GLP-Fraktion Suche neuer Sponsoren für das Junge Schauspielhaus bzw. die Schauspielhaus AG
POS 2009/000306	01.07.2009 12.09.2012	Wepf Mirella und Nielsen Claudia Entwicklung von Zürich zum «Energy-Efficiency Valley» von Europa
POS 2012/000453	05.12.2012 12.12.2012	Wylar Rebekka Regionale Standortförderungsorganisation «Greater Zurich Area» (GZA), Verzicht auf grundrechtswidrige Argumente

Finanzdepartement

POS 2009/000013	14.01.2009 28.01.2009	Angst Walter Gemeinnütziger Wohnungsbau, Rahmenbedingungen für dessen Förderung
POS 2009/000220	27.05.2009 30.09.2009	von Matt Hans Urs und Di Concilio Salvatore Vereinbarung zum Lohngleichheits-Dialog
POS 2007/000566	24.10.2007 07.04.2010	Stucker Rolf und Erfigen Monika Einführung von SAP, elektronische Zustellung von Lohnabrechnungen
POS 2008/000525	19.11.2008 22.12.2010	Kisker Gabriele und Piller Bernhard Boulevardgastronomie, Verbot von Heizstrahlern auf städtischen Grundstücken
POS 2010/000501	01.12.2010 06.04.2011	Wolff Richard und Recher Alecs Areal Hardturmstadion, Verwendung für Zwischennutzungen bis zum Baubeginn des Stadions
POS 2011/000114	06.04.2011 11.05.2011	CVP-Fraktion Ersetzung der Lunch-Checks für städtische Mitarbeitende durch individuelle Essenszulagen

POS	02.11.2011	Angst Walter
2011/000410	16.11.2011	Zuweisung der budgetierten, nicht ausgeschöpften Gelder für Prämien an die Mitarbeitenden der Dienstabteilungen des GUD und des TED
POS	02.11.2011	Jahreiss-Montagnani Fiammetta und Traber Christian
2011/000408	23.11.2011	Verkauf des Grundstücks unterhalb des Restaurants «Bürgli» an die Stiftung PWG oder an eine andere gemeinnützige Institution

Polizeidepartement

POS	04.04.1990	Baur Toni und Schoch Hans
1991/000228	17.04.1991	Autofreie Innenstadt, Realisierung
POS	08.02.1995	Prelicz-Huber Katharina und 8 Mitunterzeichnende
1995/000049	22.03.1995	Hardturmstrasse, teilweise Sperrung
POS	09.02.2000	Dettli Reto und Bögle Heinz
2000/000073	29.05.2002	Heinrichstrasse, Befreiung vom Durchgangsverkehr
POS	07.06.2000	Bögle Heinz
2000/000266	19.06.2002	Josefstrasse zwischen Gasometerstrasse und Luisenstrasse, teilweise Sperrung
POS	09.04.2003	Marolf Hans und Stucker Rolf
2003/000138	09.03.2005	Fischer-Weg und Kloster-Fahr-Weg, Durchsetzung des Fahrverbots
POS	03.06.2009	Ackermann Ruth und Meier Daniel
2009/000240	17.06.2009	Änderung von Ortsschildern in Zürich Nord
POS	29.04.2009	Knauss Markus und Wyss Thomas
2009/000144	16.09.2009	Zufahrt Richtung Zürich im Bereich Heizkraftwerk Aubrugg, Spurreduktion
POS	16.09.2009	Rechsteiner Urs und Virchaux Jean-Claude
2009/000404	30.09.2009	Sicherstellung der feuerwehrtechnischen Versorgung der Quartiere Stettbach und Witikon bis zum Bau einer Brandwache Ost
POS	25.11.2009	Hüssy Kurt und Anderegg Peter
2009/000562	11.12.2009	Reklametafeln vor Ladengeschäften, Verzicht auf Gebührenerhebung
POS	16.12.2009	Mariani Mario und Kunz Hanspeter
2009/000603	13.01.2010	Quartierbezeichnungen auf Ortstafeln an der Stadtgrenze
POS	25.08.2010	Tognella Roger und Jäger Alexander
2010/000344	08.09.2010	Überarbeitung der städtischen Richtlinien und Gebührenordnungen für die Durchführung von Veranstaltungen auf öffentlichem Grund

POS	14.07.2010	Katumba Andrew und Kisker Gabriele
2010/000314	22.09.2010	Einführung einer Tempo-30-Zone im Bereich des Schulhauses Hirschengraben
POS	09.04.2008	Rosenheim Monjek
2008/000173	03.11.2010	Einbahnstrassen, Verbesserung der Signalisation für Radfahrende betreffend Verbot des Gegenverkehrs
POS	13.04.2011	FDP-Fraktion
2011/000124	18.05.2011	eGovernment für die Meldung von Ausweisverlusten sowie für weitere Bagatellanzeigen
POS	01.04.2009	Bachmann Hans und Anderegg Peter
2009/000120	22.06.2011	Pannenhilfefahrzeuge, Verkehr auf Bus- und Tramspuren
POS	24.06.2009	Katumba Andrew und Butz Marlène
2009/000284	22.06.2011	Vermehrter Temporär-Einsatz mobiler Geschwindigkeitsanzeigen
POS	30.09.2009	Rosenheim Monjek und Hohl Marc
2009/000445	31.08.2011	Stadtpolizei, Verbesserung der Effizienz innerhalb der Notrufzentrale
POS	30.11.2011	Bartholdi Roger und Scheck Roland
2011/000443	16.12.2011	Sicherstellung der Submissionsverfahren bei der Sanierung der Lichtsignalanlagen

Gesundheits- und Umweltdepartement

POS	11.06.2003	Im Oberdorf Bernhard und Ulcay-Hauser Raphaela-Franziska
2003/000206	25.06.2003	Südanflüge, Vermeidung
POS	28.01.2004	Im Oberdorf Bernhard
2004/000045	25.02.2004	Gekröpfter Nordanflug, umgehende Anwendung bei guten Wetterverhältnissen
POS	02.02.2011	Grüne-Fraktion
2011/000045	18.05.2011	Einführung der SwissDRG-Fallpauschalen, Moratorium zur Klärung offener Fragen
POS	04.02.2009	Straub Esther und Kisker Gabriele
2009/000055	29.06.2011	Altersheime, Gutscheine für nicht bezogene Hauptmahlzeiten
POS	11.06.2008	Grüne-Fraktion
2011/000243	29.06.2011	Dachflächen, Nutzung und Gewinnung von Solarwärme
POS	25.11.2009	Nielsen Claudia und Dubs Früh Marianne
2009/000552	29.08.2012	Energiebuchhaltung für städtische Bauten, Vorlage eines Berichtes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

POS 1993/000410	25.08.1993 27.10.1993	Baur Toni und Keller Ueli Üetlibergtunnel, Massnahmen im Zusammenhang mit der Eröffnung
POS 1998/000217	07.07.1998 19.08.1998	Spezialkommission Hochbaudepartement/Stadtentwicklung Gestaltung Kreuzplatz, Verbesserung der Verhältnisse
POS 2000/000130	22.03.2000 04.12.2002	Schönbächler Robert und 11 Mitunterzeichnende Sportanlage Sihlhölzli, Erstellung von Lärmschutzwänden
POS 2002/000561	18.12.2002 08.01.2003	Schönbächler Robert und Nielsen Claudia Theaterplatz und Münsterhof, Veloverbindungen
POS 2002/000567	20.12.2002 08.01.2003	Birrer Susann und Nielsen Claudia Münsterhof, Freihaltung von baulichen Massnahmen und Einbezug in das Konzept «Plan lumière»
POS 2000/000147	29.03.2000 22.01.2003	Prelicz-Huber Katharina und Spring-Gross Monika Hardturmstrasse, Erstellung von Verbindungswegen und Grünräumen
POS 2003/000078	04.12.2002 05.03.2003	Birrer Susann und Piesbergen Monika VBZ, Halbinsel-Lösung für die Haltestelle Fluntern
POS 2003/000079	28.06.2000 05.03.2003	Hug Christoph und Knauss Markus S-Bahnhöfe, Verbesserung der Zugänglichkeit
POS 2002/000470	06.11.2002 02.04.2003	Danner Ernst und Furter Willy Internationale Bahnverbindungen, beschleunigter Ausbau
POS 2004/000622	24.11.2004 31.01.2007	Butz Marlène und Leupi Daniel Quaianlagen zwischen Landiwiese und Arboretum, Entflechtung von Fuss- und Veloverkehr
POS 2006/000460	25.10.2006 08.11.2006	Kappeler Thomas und Schönenberger-Meier Katrin Luftseilbahn Stettbach–Zoo, Verhinderung von Parkplatzsuchverkehr
POS 2006/000578	06.12.2006 31.01.2007	Butz Marlène und Hensch-Stadelmann Theresa G. Hafen Enge und Arboretum, Verbesserungsmassnahmen für die Veloroute
POS 2008/000004	09.01.2008 26.03.2008	Reimann Beatrice und Katumba Andrew Hohlstrasse, Abbau von Parkplätzen zwischen Kern- und Herbartstrasse
POS 2008/000448	23.08.2006 24.09.2008	Leupi Daniel und Kisker Gabriele Mutschellenstrasse, Realisierung eines Hauptstrassenraums gemäss Verkehrsplan
POS 2008/000578	17.12.2008 14.01.2009	Anhorn Ruth und Leiser Albert Pacht von Familiengartenarealen, Entsorgung von Sperrgut im Werdhölzli

POS 2009/000028	21.01.2009 04.02.2009	Stähli-Barth Peter, Sidler Bruno und 17 Mitunterzeichnende Planungs- und Bauarbeiten beim Bahnhof Oerlikon, koordinierte Weiterarbeit mit den SBB
POS 2009/000029	21.01.2009 04.02.2009	Sidler Bruno, Stähli-Barth Peter und 17 Mitunterzeichnende Planungs- und Bauarbeiten beim Bahnhof Oerlikon, attraktives Erscheinungsbild
POS 2009/000142	29.04.2009 27.05.2009	Wenger Christian und Blöchlinger Patrick Abbruch der Sihlhochstrasse
POS 2009/000145	29.04.2009 19.08.2009	Reimann Beatrice und Leupi Daniel Erweiterungsabsichten für Züri Zoo, griffiges Verkehrskonzept
POS 2008/000008	09.01.2008 26.05.2010	Anderegg Peter und Danner Ernst Quartierteile beim Bahnhof Affoltern, Unterführung für den Ver- kehr
POS 2008/000093	27.02.2008 02.06.2010	Reimann Beatrice und Meuli Myrtha Birmensdorfer- und Werdstrasse, Änderung des Verkehrsre- gimes
POS 2009/000452	30.09.2009 25.08.2010	Käppeli Hans Jörg und Elmer Lück Annamarie Fussgänger- und Fahrradunterführung beim Bahnübergang Blu- menfeldstrasse, beschleunigte Realisierung
POS 2010/000313	14.07.2010 22.09.2010	Katumba Andrew und Kisker Gabriele Umgestaltung des Fussgängerübergangs am Seilergraben, Kreuzung Hirschengraben
POS 2009/000009	07.01.2009 10.11.2010	Mariani Mario und Mächler Martin Schlittelweg Uetliberg-Hohenstein-Triemli, Ausbau einer Alterna- tive
POS 2009/000094	11.03.2009 10.11.2010	Bürlimann Martin und Hüssy Kurt Velo-Parkplätze, Einzug nicht benützter Fahrräder
POS 2010/000472	17.11.2010 01.12.2010	Bartholdi Roger und Bürlimann Martin Prüfung von Alternativen zur Verwendung von Streusalz im Win- terdienst
POS 2009/000447	30.09.2009 19.01.2011	Strub Jean-Daniel und Glättli Balthasar Haltestelle Opernhaus, Durchfahrt für Fahrräder
POS 2009/000503	04.11.2009 19.01.2011	Hauri Theo und Steger Heinz F. Strassenkreuzung Glattalstrasse/Schaffhauserstrasse, Nichtrea- lisierung der Sanierung
POS 2009/000504	04.11.2009 19.01.2011	Steger Heinz F. und Hauri Theo Einstellung der Umgestaltung der öffentlichen Parkplätze vor der Liegenschaft Schaffhauserstrasse 520
POS 2009/000515	11.11.2009 09.03.2011	Spieler Frauenfelder Marianne und Jahreiss-Montagnani Fiam- metta Periphere Bahnhöfe, hindernisfreie Umgestaltung

POS 2009/000517	11.11.2009 09.03.2011	Wepf Mirella und Heinrich Uschi Erstellung eines Spiel- und Fitnessparcours für ältere Generationen
POS 2010/000473	17.11.2010 21.12.2011	Probst Matthias und Hug Christina Verzicht auf die Verwendung von Laubbläsern bei der Reinigung
POS 2011/000481	14.12.2011 21.12.2011	Mächler Martin Tiefbauamt, Auswahl des umweltschonendsten Fahrzeugmodells bei der Ersatzbeschaffung von zwei Lastwagen
POS 2011/000482	14.12.2011 21.12.2011	Mächler Martin ERZ, Auswahl des umweltschonendsten Fahrzeugmodells bei der Ersatzbeschaffung der Sammelfahrzeuge für die Bioabfallsammlung
POS 2010/000499	01.12.2010 07.11.2012	Probst Matthias und Luchsinger Martin Möglichkeit zur Entsorgung von Sperrmüll für die nichtmotorisierte Quartierbevölkerung rund um das Kehricht-Heiz-Kraftwerk Josefstrasse

Hochbaudepartement

POS 2004/000473	08.09.2004 10.11.2004	Cerliani Pierino und 6 Mitunterzeichnende Planung, Stadtentwicklung und Architektur, Förderung des Dialogs
POS 2009/000271	17.06.2009 01.07.2009	Savarioud Marcel und Meuli Myrtha Gemeinsamer Planungsprozess im Gebiet Überlandstrasse, Sagentobelbachweg, Glatt und Brücke zum Glattzentrum
POS 2009/000571	02.12.2009 11.12.2009	Tozzi Lucia und Badran Jacqueline Immobilienbewirtschaftung (IMMO), Überprüfung der Strategien und Prozesse durch einen externen Anbieter
POS 2010/000189	14.04.2010 21.04.2010	Spezialkommission HBD/SE Frühzeitiger Einbezug von stadinternem Know-How bei der Planung grosser Wärme- und Kälteerzeugungsanlagen
POS 2009/000308	01.07.2009 13.04.2011	Bürlimann Martin und Wohler Bruno Beseitigung von Vorschriften, die private Investitionen in private Solarzellen behindern oder verhindern
POS 2011/000273	06.05.2009 06.07.2011	Kisker Gabriele und Knauss Markus Privater Gestaltungsplan Belvoirpark, neue Weisung mit angepassten Bedingungen
POS 2010/000479	17.11.2010 29.08.2012	Ledergerber Zora und Wiesmann Matthias Senkung der Kosten bei Bauprojekten sowie Vereinfachung der städtischen Bauvorschriften und Bewilligungsverfahren
POS 2010/000522	08.12.2010 29.08.2012	AL-Fraktion Umnutzungsplanung der SBB-Areale entlang der Zollstrasse
POS 2012/000494	19.12.2012 06.02.2013	Knauss Markus und Wyss Thomas Schulanlage Blumenfeld, Sicherstellung eines attraktiven Aussenraums für die Schulkinder

POS	14.09.2011	Dubno Samuel und Luchsinger Martin
2011/000336	13.03.2013	Beflaggungsreglement der Stadt Zürich, Aufnahme des Wappens der Gesellschaft zu Fraumünster als 27. Zunfftflagge
POS	01.02.2012	Bosshard Gerhard und Piller Bernhard
2012/000046	13.03.2013	Nutzung der Wärme-Kraft-Kopplung (WKK) bei Totalsanierungen stadtteigener Heizungsanlagen

Departement der Industriellen Betriebe

POS	07.03.2001	Hug Adrian und 14 Mitunterzeichnende
2001/000115	10.09.2003	Albisriederplatz-Bucheggplatz, Schaffung einer zusätzlichen Buslinie
POS	07.04.2004	Graf Wüthrich Franziska und Schmid Georg
2004/000203	25.05.2005	VBZ-Haltestellen an der Rosengartenstrasse, Umbenennung in «Provisorium»
POS	18.05.2005	Reimann Beatrice und Danner Ernst
2005/000191	08.06.2005	Sportanlage Juchhof I und III, Verbesserung der Erschliessung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
POS	13.04.2005	Mauch Corine und Odermatt André
2005/000141	15.06.2005	Öffentlicher Verkehr in der Stadt Zürich, Bericht zur langfristigen Planung
POS	03.05.2006	Rabelbauer Richard und Schönbächler Robert
2006/000134	14.06.2006	Personen- und Nutzfahrzeuge, Förderung abgasarmer und umweltschonender Antriebssysteme
POS	09.01.2008	Anderegg Peter und Danner Ernst
2008/000007	23.01.2008	VBZ-Busverbindungen ab Bahnhof Affoltern, Fahrplan in Stosszeiten
POS	01.04.2009	Butz Marlène und Aubert Marianne
2009/000117	06.05.2009	VBZ, Informationen zum Haltestellentyp
POS	29.09.2010	Piller Bernhard und Wepf Mirella
2010/000412	27.10.2010	Erdgas Zürich AG, effiziente Nutzung des Energieträgers Erdgas
POS	04.03.2009	Blöchlinger Patrick und Brassler Ueli
2009/000081	26.01.2011	Anwerbung von Personal im Ausland
POS	10.06.2009	Piller Bernhard und Wyss Thomas
2009/000260	26.01.2011	Erhöhung Anteil Sonnenkollektoranlagen bei Projekten ewz im Geschäftsfeld Energiedienstleistungen
POS	25.06.2008	EVP-Fraktion
2011/000026	26.01.2011	ewz, Finanzierung von Doktorandinnen- und Doktorandenstellen an Hochschulen
POS	13.04.2011	Rabelbauer-Pfiffner Claudia und Mächler Martin
2011/000128	25.05.2011	Einführung von Wasserwirbelkraftwerken in der Stadt Zürich

POS	11.05.2011	Hänni-Etter Cäcilia und Hagger Joachim
2011/000146	25.05.2011	Erstellung eines Kleinkraftwerkes zur Stromerzeugung im Bereich Sihlhölzli
POS	06.07.2011	Piller Bernhard
2011/000263	21.09.2011	Abbruch der Geschäftsbeziehungen mit der Firma Rosatom
POS	09.11.2011	Rabelbauer-Pfiffner Claudia und Mächler Martin
2011/000423	12.06.2013	Auswahl des umweltschonendsten Fahrzeugmodells bei Neu- bzw. Ersatzanschaffungen von Dienstfahrzeugen

Schul- und Sportdepartement

POS	15.05.2002	Fraktion Freisinnig-Demokratische Partei
2002/000147	18.12.2002	Gewalt von Jugendlichen, Bericht
POS	06.11.2002	Erfigen Monika und Peter Karin
2002/000471	07.09.2005	Drogen und Alkohol, Nulltoleranz an den Schulen
POS	02.07.2008	CVP-Fraktion
2008/000319	21.09.2011	Volksschule, Auszeichnungen für ausserordentliche schulische Leistungen oder Projekte
POS	17.06.2009	Stucker Rolf und Wohler Bruno
2009/000272	02.11.2011	Einflussnahme bezüglich Ansetzung von Hochrisikospiele im Letziggrund
POS	01.07.2009	Barzotto Myriam
2009/000304	02.11.2011	Flächendeckendes Angebot einer Mittagsbetreuung in jeder Schuleinheit mit Oberstufe
POS	01.07.2009	Seidler Christine und Jacobi Heinz
2009/000321	02.11.2011	Kampagne zur vermehrten Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln im Bereich «Sportliche Aktivitäten und Veranstaltungen»
POS	05.10.2011	CVP-Fraktion
2011/000381	07.12.2011	Verstärkte Personenkontrolle beim Einlass zu den Heimspielen des FCZ und GCZ
POS	07.12.2011	Nüssli-Danuser Andrea und Hochreutener Andrea
2011/000467	17.12.2011	Freiwilliger Schulsport, Angebot von zusätzlichen Sportkursen

Sozialdepartement

POS	28.03.2007	Danner Ernst und Meier Daniel
2007/000168	05.11.2008	Integration von Kleinkindern aus fremdländischen Kulturen, Kursangebot
POS	01.04.2009	Bischof Jris und von Matt Hans Urs
2009/000115	06.10.2010	Einrichtung für Jugendarbeit im Quartier Friesenberg
POS	06.01.2010	Bloch Süss Monika und Wyss Thomas
2010/000014	06.10.2010	Bericht zur Armutssituation in der Stadt Zürich

POS	13.07.2011 ¹	Sangines David Alan und Heinrich Uschi
2011/000296 ³	14.09.2011 ²	Einsetzung einer Begleitgruppe zur Evaluierung der Erfahrungen mit dem Betrieb des Strichplatzes

1 = Eingangsdatum, 2 = Überweisungsdatum, 3 = GR Nr.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation der Ziffer 1 am 24. September 2014 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

361. 2014/95
Motion von Fabienne Vocat (Grüne), vertreten durch Markus Knauss (Grüne), vom 26.03.2014:
Einführung von Qualitätssicherungs- und Entlastungsmassnahmen für die Polizistinnen und Polizisten der Stadt

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats bereit, die Motion entgegenzunehmen.

Markus Knauss (Grüne) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 4841/2014).

Marc Bourgeois (FDP) begründet den namens der FDP-Fraktion am 14. Mai 2014 gestellten Ablehnungsantrag.

Guido Trevisan (GLP) beantragt Umwandlung in ein Postulat.

Markus Knauss (Grüne) ist einverstanden, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Das Postulat GR Nr. 2014/293 (statt Motion GR Nr. 2014/95, Umwandlung) wird mit 70 gegen 43 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

362. 2014/107
Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Matthias Probst (Grüne) vom 02.04.2014:
Verbesserung der Sicherheit zwischen Stauffacher und Sihlporte mit einem Velostreifen

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Markus Knauss (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 4872/2014).

Marc Bourgeois (FDP) begründet den namens der FDP-Fraktion am 14. Mai 2014 gestellten Ablehnungsantrag.

Das Postulat wird mit 73 gegen 38 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

363. 2014/118

Postulat von Pascal Lamprecht (SP) und Alan David Sangines (SP) vom 09.04.2014:

Markierung eines Fussgängerstreifens auf der Albisriederstrasse auf der Höhe Lyrenweg/Im Kratz

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Pascal Lamprecht (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 4898/2014).

Roland Scheck (SVP) begründet den namens der SVP-Fraktion am 14. Mai 2014 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 92 gegen 22 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

364. 2014/163

Postulat von Marcel Bührig (Grüne) und Simone Brander (SP) vom 21.05.2014: Rettungsfahrzeuge von Schutz und Rettung sowie Einsatzfahrzeuge der Stadtpolizei, Ausrüstung mit einem Verkehrspriorisierungssystem

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Marcel Bührig (Grüne) begründet das Postulat und zieht es zurück (vergleiche Beschluss-Nr. 84/2014).

Mitteilung an den Stadtrat

365. 2014/227

Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Felix Moser (Grüne) vom 02.07.2014: Personalwerbung der Stadtpolizei, Ausrichtung auf das Anforderungsprofil sowie Berücksichtigung der gesellschaftlichen Wertschätzung

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Markus Knauss (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 226/2014).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 58 gegen 54 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

366. 2014/273**Postulat von Marcel Bührig (Grüne) und Christina Hug (Grüne) vom 03.09.2014:
Umbenennung der FIFA-Strasse im Quartier Fluntern**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Marcel Bührig (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 321/2014).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 30 gegen 73 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

E i n g ä n g e

An den nachfolgenden Texten werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

367. 2014/294**Postulat von Markus Merki (GLP) und Sven Sobernheim (GLP) vom 17.09.2014:
Verbesserung der Sicherheit auf dem Trottoir der Schaffhauserstrasse zwischen
der Bühlwiesenstrasse und der Bahnunterführung**

Von Markus Merki (GLP) und Sven Sobernheim (GLP) ist am 17. September 2014 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, mit welchen Massnahmen die Sicherheit auf dem stattauswärtsführenden Trottoir für die Zufussgehenden und die Velofahrenden an der Schaffhauserstrasse zwischen der Bühlwiesenstrasse und der Bahnunterführung, bzw. unter der Bahnunterführung Schaffhauserstrasse, verbessert werden kann.

Begründung:

Mit den baulichen Veränderungen der Schaffhauserstrasse zwischen der Hausnummern 450 bis 464 im Jahr 2010 wurden unter anderem die vormaligen sehr eng definierten parallelen Anwohnerparkplätze aufgehoben und neu grosszügig markiert, so dass Fahrzeuge neu rechtwinklig zur Strassenachse parkiert werden. Zudem wurde der Fahrradstreifen auf das Trottoir verlegt.

Die baulichen Veränderungen haben zur Folge, dass sich der zur verfügbare Raum auf dem Trottoir für Zufussgehende durch die o.g. Veränderungen, stark reduziert hat. Dadurch entstehen, insbesondere in den Abendstunden für alle Verkehrsteilnehmer immer wieder sehr gefährliche Situationen. Insbesondere wenn Autos ein- oder ausparken, bzw. weit über die markierten Parkfelder herausstehen, während sich entgegenkommende Fussgänger und Velofahrende kreuzen. Zudem ist der Fahrradstreifen nicht über die ganze Strecke als solcher gekennzeichnet, was zwischen Fussgängern und Velofahrern zu Missverständnissen und hitzigen Diskussionen führt.

Unmittelbar vor der Bahnunterführung werden die Velofahrenden mittels einer horizontalen Verschwenkung auf das Niveau der Strasse geleitet, weil auf dem Trottoir Bauminseln angeordnet sind. Diese unmittelbare Verschwenkung ist für die Autofahrenden nicht erkennbar und schafft regelmässig gefährliche Situationen zwischen Velo- und Autofahrenden.

Mitteilung an den Stadtrat

368. 2014/295
Postulat von Markus Merki (GLP) und Sven Sobernheim (GLP) vom 17.09.2014:
Velohauptroute an der Friesstrasse vom Bahnhof Oerlikon nach Seebach,
gleichzeitige Inbetriebnahme mit der Velostation Oerlikon Ost

Von Markus Merki (GLP) und Sven Sobernheim (GLP) ist am 17. September 2014 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, die im Masterplan Velo 2025 definierte Hauptroute an der Friesstrasse vom Bahnhof Oerlikon nach Seebach auf die Eröffnung der Velostation Oerlikon Ost 2015 in Betrieb zu nehmen.

Begründung:

Mit der Fertigstellung der Bahnhofunterführung Ost (Anbindung Andreasstrasse) und der dazugehörigen Velostation im Jahr 2015 ist mit einem erhöhten Veloverkehr von und nach Seebach zu rechnen. Die Route von Seebach zum Bahnhof Oerlikon besteht bereits und führt über die Schaffhauserstrasse. In der Gegenrichtung, vom Bahnhof Oerlikon nach Seebach, besteht die Route erst ab der Kreuzung Friesstrasse/Schaffhauserstrasse. Für die Strecke zwischen Bahnhof Oerlikon und der Kreuzung Friesstrasse/Schaffhauserstrasse bestehen keine direkten und sicheren Velorouten.

Mitteilung an den Stadtrat

369. 2014/296
Interpellation von Mauro Tuena (SVP) und Roland Scheck (SVP) vom 17.09.2014:
Projektideen privater Investoren für ein Fussballstadion auf dem Hardturmareal,
mögliche Kriterien für künftige Projektlösungen

Von Mauro Tuena (SVP) und Roland Scheck (SVP) ist am 17. September 2014 folgende Interpellation eingereicht worden:

Am 22. September 2013 lehnten die Städtzürcher Stimmberechtigten den 216 Millionen Franken Kredit für ein neues, städtisches Fussballstadion auf dem Hardturmareal mit 50,8 Prozent ab. Es ist davon auszugehen, dass eine grosse Mehrheit dieser 50,8 Prozent ihr Nein mit dem Kostenfaktor zulasten der Steuerzahlenden begründet.

Wie in den letzten paar Wochen verschiedenen Medien zu entnehmen war, zeigen einige private Investoren grosses Interesse am Erstellen und Betreiben eines neuen Fussballstadions für die Stadt Zürich. Weiter erfuhr man, dass sich mögliche Investoren bei der Stadt Zürich mit konkreten Ideen und Projektlösungen gemeldet hätten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche privaten Projektideen zum Bau und Betrieb eines neuen Fussballstadions wurden seit dem 22. September 2013 dem Stadtrat bzw. der Stadtverwaltung vorgelegt?
2. Welche privaten Investoren haben per 30. April 2014 (offizielle städtische Eingabefrist für Private für das Einreichen einer Projektdokumentation) ein Dossier mit einem Lösungsvorschlag für ein neues Fussballstadion eingereicht?
3. Wie ging der Stadtrat bzw. die Verwaltung mit diesen Ideen und Lösungsvorschlägen um? Wurde das Gespräch mit den betreffenden Investoren gesucht? Wenn ja, was wurde diesen gesagt? Wenn nein, warum nicht?
4. Welches waren seitens Stadtrat bzw. Verwaltung die Kriterien für die Evaluation der eingereichten Projektideen?
5. Welches waren die Gründe, weshalb der Stadtrat bzw. die Verwaltung die einzelnen Projektideen nicht weiterverfolgen wollte?
6. Hat der Stadtrat die finanziellen Auswirkungen seines eigenen Gesamtprojektvorschlags mit denjenigen der eingereichten privaten Projektlösungen verglichen? Wenn ja, wie sehen diese aus? Wenn nein, warum nicht?
7. Der Stadtrat präsentiere am 3. September 2014 seine Ideen über das weitere Vorgehen bezüglich Fussballstadion Zürich. Inwieweit ist der Stadtrat bereit, private Investoren in seine Überlegungen beziehungsweise in die weitere Planung miteinzubeziehen?

8. Ist der Stadtrat bereit, den Spielraum für private Investoren zu öffnen? Wenn ja, in welche Richtung und in welchem Rahmen? Wenn nein, warum nicht?
9. Unter welchen Umständen wäre der Stadtrat bereit, die Planung, die Realisierung und den Betrieb eines neuen Fussballstadions samt möglicher Mantelnutzung und allfälligem Wohnungsbau in die Hände Privater zu legen?

Mitteilung an den Stadtrat

Die zwei Postulate und die Interpellation werden auf die Tagliste der nächsten Sitzung gesetzt.

370. 2014/297

Schriftliche Anfrage von Roland Scheck (SVP) und Roger Liebi (SVP) vom 17.09.2014:

Projekt «zürich transit maritim», Hintergründe zur Evaluation und Beschaffung des Hafenkranes sowie seiner Symbolik

Von Roland Scheck (SVP) und Roger Liebi (SVP) ist am 17. September 2014 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Im Rahmen des Kunstprojekts «zürich transit maritim» will der Stadtrat seine Weltoffenheit zum Ausdruck bringen. Als Herzstück von «zürich transit maritim» wurde im Zentrum der Altstadt neben dem Rathaus ein Hochseekran aufgestellt. Dieser Hafenkran stammt aus Rostock. In offensichtlichem Widerspruch zu den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft wurde das 90 Tonnen schwere Gerät über eine Distanz von mehr als 1000 Kilometern nach Zürich transportiert. Nach der Installation ergab eine Labor-Analyse, dass der Schutzanstrich des am Ufer der Limmat aufgestellten Hafenkranes toxische Substanzen enthält. Und nun wurde ausserdem publik, dass am Hafenkran im übertragenen Sinne auch Blut klebt. Mit exakt diesem Hafenkran wurden zu Zeiten des DDR-Regimes Schiffe mit Kalaschnikows, Minen und Raketen beladen, die anschliessend als geheime Waffenexporte in Kriegsgebiete verschifft wurden und dort zum Einsatz kamen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Stadträte begleiteten das Projekt «zürich transit maritim» von der Planung bis zum Aufstellen des Kranes?
2. Welche Abklärungen und Prüfungen wurden im Rahmen der Evaluation bzw. Beschaffung des Hafenkranes getätigt? Mit welchem Ergebnis?
3. Zu welchem Zeitpunkt lagen dem Stadtrat Informationen vor, dass der Hafenkran früher für geheime Kriegsmateriallieferungen genutzt wurde?
4. Waffenexporte in alle Welt: Ist dies nun der angestrebte Ausdruck für Weltoffenheit? Wie bringt der Stadtrat die ursprünglich angedachte Symbolik für Weltoffenheit in Einklang mit den Erkenntnissen, dass der Hafenkran für das Verschiffen von Waffen genutzt wurde?
5. Wie beurteilt der Stadtrat die mit dem Aufstellen des Hafenkranes verbundene Verherrlichung der sozialistischen und militaristischen Politik der kommunistischen DDR?
6. Welche Massnahmen leitet der Stadtrat aufgrund der jüngsten Erkenntnisse nun ein?
7. Wie kommuniziert der Stadtrat der Zürcher Bevölkerung, dass der Hafenkran Teil der geheimen Waffenexporte des DDR-Regimes war?
8. Der Stadtrat und Zürich Tourismus betonen, dass der Hafenkran beträchtlichen Kulturtourismus auslöse. Wie beurteilt der Stadtrat die nationale und internationale Auswirkung, wenn die Stadt Zürich mit einem Hafenkran wirbt, der in der DDR für geheime Kriegsmaterialexporte genutzt wurde?
9. Ist es nach Bekanntwerden des früheren Einsatzzweckes des Hafenkranes aus Sicht des Stadtrats vertretbar, dass der Hafenkran im öffentlichen Raum aufgestellt bleibt? Falls ja, mit welcher Begründung?
10. Ist der Stadtrat bereit, den Hafenkran, welcher für Kriegsmateriallieferungen genutzt wurde, umgehend abzubauen? Falls nein, mit welcher Begründung?

Mitteilung an den Stadtrat

K e n n t n i s n a h m e n

- 371. 2014/289**
Ja zur Förderung des preisgünstigen Wohnraums, Resolution zur kantonalen Abstimmung vom 28.09.2014, Rekurs in Stimmrechtssachen

Gegen den Beschluss des Gemeinderats vom 3. September 2014 betreffend Erlass einer Resolution zur kantonalen Abstimmung vom 28. September 2014 (GR Nr. 2014/257) wurde am 8. September 2014 Rekurs in Stimmrechtssachen eingereicht.

- 372. 2014/244**
Dringliche Schriftliche Anfrage von Walter Angst (AL) und 34 Mitunterzeichnenden vom 09.07.2014:
Dienstplanänderungen für das Hortpersonal sowie Budgetkürzung für die Sommerferienhorte, Hintergründe und Auswirkungen der Massnahmen des Schulamts

Der Stadtrat beantwortet die Dringliche Schriftliche Anfrage (STRB 765 vom 3. September 2014).

- 373. 2014/157**
Schriftliche Anfrage von Severin Pflüger (FDP) und Christian Huser (FDP) vom 14.05.2014:
Mögliche Konzepte für eine bessere Verbindung der Quartiere nördlich und südlich des Bahnhofs Oerlikon mit dem öffentlichen Verkehr

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 764 vom 3. September 2014).

- 374. 2014/191**
Schriftliche Anfrage von Matthias Probst (Grüne) vom 11.06.2014:
Sanierung der Ruine Schnabelburg, Auflagen und Ersatzmassnahmen für den Schutz der Zahnlosen Schliessmundschnecke

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 790 vom 10. September 2014).

- 375. 2014/193**
Schriftliche Anfrage von Isabel Garcia (GLP) und Gian von Planta (GLP) vom 11.06.2014:
Aufnahme von Schulhäusern in die Inventarliste für schützenswerte Gebäude, Folgen bezüglich der Standards, Termine und Kosten im Hinblick auf die Sanierungen

Der Stadtrat beantwortet die Schriftliche Anfrage (STRB 791 vom 10. September 2014).

Nächste Sitzung: 24. September 2014, 17 Uhr.